



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 025834t

---

FIRMA

Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Kommanditgesellschaft

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Kommanditgesellschaft

PDF GENERIERT AM

21.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 75afa31e5f8ccb4d5bcb3b915f11a0de

Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG

Ergänzungsregister (025834T)

Johann Bachinger, geb 11.07.1966

am 19.08.2025

**Bestätigung des Einbringers**

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

## Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>2.479.051.198,00</b>	<b>1.720.053</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>418.006.545,69</b>	<b>419.510</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>35.001,00</b>	<b>75</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	35.001,00	75
Geschäfts(Firmen)wert	0,00	0
Umgründungsmehrwert/Ausgleichsposten	0,00	0
geleistete Anzahlungen	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
<b>Sachanlagen</b>	<b>297.070.388,80</b>	<b>298.534</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	273.270.575,47	265.680
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.530.149,33	18.825
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.269.664,00	14.029
<b>Finanzanlagen</b>	<b>120.901.155,89</b>	<b>120.901</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	120.705.045,37	120.705
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0
Beteiligungen	0,00	0
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	196.110,52	196
sonstige Ausleihungen	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.061.044.652,31</b>	<b>1.300.520</b>
<b>Vorräte</b>	<b>68.025.666,49</b>	<b>63.817</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0
unfertige Erzeugnisse	0,00	0
fertige Erzeugnisse und Waren	68.025.666,49	63.817
noch nicht abrechenbare Leistungen	0,00	0
geleistete Anzahlungen	0,00	0
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.993.018.985,82</b>	<b>1.076.960</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	307.822,42	440
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.991.737.520,42	1.075.910
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	973.642,98	610
davon eingeforderte, aber noch nicht eingezahlte Beträge von Gesellschaftern	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	22.659,70	29
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0

<b>Wertpapiere und Anteile</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>0,00</b>	<b>159.744</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>23</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>2.479.051.198,00</b>	<b>1.720.053</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>370.852.006,01</b>	<b>364.217</b>
<b>eingefordertes Komplementärkapital</b>	<b>43.602.828,42</b>	<b>43.603</b>
Festkapital	43.602.828,42	43.603
variables Kapital	0,00	0
<b>Kommanditkapital</b>	<b>872,08</b>	<b>1</b>
bedungene Einlagen	872,08	1
abzüglich nicht eingeforderte Einlagen und genehmigte Entnahmen	0,00	0
abzüglich Verlustanteile aus Vorjahren	0,00	0
<b>nicht durch bedungene Einlagen gedeckte Verlustanteile</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>107.791.553,19</b>	<b>107.792</b>
gebundene	0,00	0
nicht gebundene	107.791.553,19	107.792
<b>obligationsähnliches Kapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>28.544.778,49</b>	<b>28.545</b>
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	28.544.778,49	28.545
<b>Rücklage für eigene Anteile</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn</b>	<b>190.911.973,83</b>	<b>184.277</b>
davon Gewinnvortrag	99.649.083,84	99.649
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>16.189.422,00</b>	<b>14.301</b>
<b>Substanzgenussrechte</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>67.075.619,40</b>	<b>75.115</b>
Rückstellungen für Abfertigungen	8.525.169,32	10.408
Rückstellungen für Pensionen	1.363.309,12	1.670
Steuerrückstellungen	0,00	0
sonstige Rückstellungen	57.187.140,96	63.038
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
<b>atypisch stille Beteiligung</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.024.489.150,59</b>	<b>1.264.165</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.023.879.524,85	1.263.749
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	609.625,74	417
<b>Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon konvertibel	0,00	0

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>10.526.782,99</b>	<b>8.745</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.917.157,25	8.329
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	609.625,74	417
<b>Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>2.009.005.803,64</b>	<b>1.250.441</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.009.005.803,64	1.250.441
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>4.956.563,96</b>	<b>4.979</b>
davon aus Steuern	46.252,63	311
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	919.359,74	834
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.956.563,96	4.979
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>445.000,00</b>	<b>2.254</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>738.969.760,63</b>	<b>690.788</b>
<b>Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.728.738,18</b>	<b>8.153</b>
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	12.166,68	3.071
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0
übrige	1.716.571,50	5.083
<b>Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>	<b>-485.656.992,09</b>	<b>-454.539</b>
Materialaufwand	-485.656.992,09	-454.539
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0
<b>Personalaufwand</b>	<b>-52.238.611,70</b>	<b>-51.066</b>
Löhne	-10.824.138,42	-10.160
Gehälter	-30.862.264,83	-28.760
soziale Aufwendungen	-10.552.208,45	-12.146
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-456.901,64	-1.254
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	249.756,28	-1.100
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-9.519.164,03	-8.543
<b>Abschreibungen</b>	<b>-18.416.736,12</b>	<b>-18.260</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-18.416.736,12	-18.260
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0
Abschreibungen gemäß UGB § 207 (2)	0,00	0
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-92.938.330,69</b>	<b>-89.503</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-393.892,57	-470
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>91.447.828,21</b>	<b>85.573</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>1.435.619,15</b>	<b>837</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	1.435.619,15	837
<b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>2.082.038,41</b>	<b>2.322</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	2.080.161,41	2.320
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>44.418.895,05</b>	<b>10.057</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	43.905.324,00	9.418
<b>Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

<b>Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>		
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-48.121.490,83</b>	<b>-14.160</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-48.120.998,59	-14.159
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-184.938,22</b>	<b>-944</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>91.262.889,99</b>	<b>84.629</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>91.262.889,99</b>	<b>84.628</b>
Sonstige Steuern	0,00	0
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>91.262.889,99</b>	<b>84.628</b>
<b>AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
gebundene	0,00	0
nicht gebundene	0,00	0
Investitionszuschüsse	0,00	0
<b>AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
<b>ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
<b>GEWINNÜBERRECHNUNG GEM. § 232 (3)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>99.649.083,84</b>	<b>99.649</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>190.911.973,83</b>	<b>184.277</b>

**Porsche Konstruktionen Gesellschaft m.b.H. & Co KG,  
Salzburg, FN 25834 t**

**Offenlegung gemäß §§ 277 ff UGB**

Vertretungsbefugte Geschäftsführer, die den Jahresabschluss unterfertigt haben:

**Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Salzburg,  
FN 54496t**

Dr. Hans Peter Schützinger	geboren am	06.07.1960
Mag. Wilfried Weitgasser	geboren am	08.12.1971
Mag. Günther Seifert	geboren am	19.07.1965
Mag. Wolfgang Wurm	geboren am	24.08.1960

Porsche Konstruktionen  
GmbH & Co KG, Salzburg

Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2024





Porsche Konstruktionen GmbH &amp; Co KG, Salzburg

Beilage I/2

31. Dezember 2024

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**FÜR DIE ZEIT VOM 1. JÄNNER 2024 BIS 31. DEZEMBER 2024**

	2024		2023	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		738.969.760,63		690.788
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	12.166,68		3.071	
b) Übrige	1.716.571,50	1.728.738,18	5.082	8.153
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
Materialaufwand		-485.656.992,09		-454.539
4. Personalaufwand				
a) Löhne	10.824.138,42		10.160	
b) Gehälter	30.868.718,22		28.909	
c) Soziale Aufwendungen	10.552.208,45		12.146	
<i>davon Aufwendungen für Altersversorgung</i>	456.901,64		1.254	
aa) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-249.756,28		1.100	
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	9.519.164,03		8.543	
abzüglich erhaltener COVID-19-Ersatzleistungen	-6.453,39	-52.238.611,70	-149	-51.066
5. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-18.416.736,12		-18.260
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	393.892,57		470	
b) Übrige	92.544.438,12	-92.938.330,69	89.033	-89.503
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebserfolg)</b>		<b>91.447.828,21</b>		<b>85.573</b>
8. Erträge aus Beteiligungen		1.435.619,15		837
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>		1.435.619,15		837
9. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		2.082.038,41		2.322
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>		2.080.161,41		2.320
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		44.418.895,05		10.057
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>		43.905.324,00		9.418
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-48.121.490,83		-14.160
<i>davon betreffend verbundene Unternehmen</i>		-48.120.998,59		-14.159
<b>12. Zwischensumme aus Z 8 bis 11 (Finanzerfolg)</b>		<b>-184.938,22</b>		<b>-944</b>
<b>13. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 7 und Z 12)</b>		<b>91.262.889,99</b>		<b>84.629</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		-1
<b>15. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss</b>		<b>91.262.889,99</b>		<b>84.628</b>
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		99.649.083,84		99.649
<b>17. Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn</b>		<b>190.911.973,83</b>		<b>184.277</b>

**Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG  
Salzburg****Anhang****I. Allgemeine Angaben**

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg, Deutschland, an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg, Deutschland. Dieser Konzernabschluss ist auf der Homepage [www.volkswagen-group.com](http://www.volkswagen-group.com) abrufbar.

Die Gesellschaft ist gemäß § 245 UGB von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, da sie in den Konzernabschluss des übergeordneten Mutterunternehmens, der VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg, Deutschland, einbezogen ist.

Seit Jänner 2019 besteht mit der Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg, als Organträger eine Organschaft auf dem Gebiet der Umsatzsteuer.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden****Allgemeine Grundlagen**

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsgrundsatz Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Wie bereits im Vorjahr haben die unter anderem aus der Ukraine-Krise resultierenden gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen (Inflation, Zinssatzerhöhungen und Lieferkettenengpässe) die Geschäftstätigkeit bzw. den Geschäftsbetrieb des Geschäftsjahres beeinflusst. Darüber hinaus haben sich aus der Ukraine-Krise im Geschäftsjahr keine Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragslage ergeben. Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Anwendung der Going-Concern-Prämisse haben sich aufgrund der Ukraine-Krise im Geschäftsjahr keine Auswirkungen ergeben. Auch in 2025 wird aufgrund der genannten Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein Einfluss auf die Geschäftstätigkeit bzw. den Geschäftsbetrieb erwartet.

## Anlagevermögen

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und über längstens 4 Jahre linear abgeschrieben.

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

### Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet.

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben. Ein Abgang wird im Jahr der Anschaffung unterstellt.

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und		
Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund	4	50
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	15

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

### Finanzanlagen

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen wesentlich und voraussichtlich von Dauer sind. Die Ermittlung des beizulegenden Wertes erfolgt unter Verwendung des Discounted Cash Flow Verfahrens bzw. in Einzelfällen mittels Ertragswertverfahren. Untergrenze der Bewertung stellt der Liquidationswert dar.

Die **Wertpapiere** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

## Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibungen erfolgen auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt. Bei Firmenwerten unterbleibt gemäß § 208 Abs 2 UGB die Zuschreibung.

## Umlaufvermögen

### Vorräte

Die **Waren** werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag bewertet. Die Anschaffungskosten werden nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren ermittelt.

Die Ermittlung des beizulegenden Wertes erfolgt durch die Vornahme von Abschlägen von den Anschaffungskosten auf Basis von erzielbaren Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten, Wiederbeschaffungswerten oder Umschlagshäufigkeiten.

Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Abschreibungen des betreffenden Vermögensgegenstandes oder Rückstellungen vorgesorgt.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

## Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

## Aktive latente Steuern

Latente Steuern werden auf Ebene der Gesellschafter berücksichtigt.

## Rückstellungen

### Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Abfertigungen** erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches" (in der im Geschäftsjahr anzuwendenden Fassung) nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter der Anwendung der "Projected-Unit-Credit"-Methode gemäß IAS 19. Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Pensionseintrittsalters von 62 Jahren bei Frauen und Männern (Vorjahr: 62 Jahre), eines Rechnungszinssatzes von 3,2 % (Vorjahr: 3,3 %), geplanter Gehaltserhöhungen von 3,21 % (Vorjahr: 8,0 % für 2023, ab 1.1.2024: 4,0 %) sowie eines Fluktuationsabschlags, der anhand der dienstzeitabhängigen Ausscheideordnung unter Berücksichtigung der unterjährigen Ausscheidewahrscheinlichkeit ermittelt wird. Die Verteilung des Dienstzeitaufwandes von „Abfertigungen alt“ für die Leistungsart Pensionierung erfolgt vom Eintritt ins Unternehmen bis zu dem Zeitpunkt, ab dem weitere Arbeitsleistungen nicht mehr zu einer Erhöhung der Anwartschaft führen. Die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Pensionen** erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches" (in der im Geschäftsjahr anzuwendenden Fassung) nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter der Anwendung der "Projected-Unit-Credit"-Methode gemäß IAS 19. Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Pensionseintrittsalters von 62 Jahren bei Frauen und Männern (Vorjahr: 62 Jahre), eines Rechnungszinssatzes von 3,2 % (Vorjahr: 3,3 %), geplanter Gehaltserhöhungen von 3,21 % (Vorjahr: 8 % für 2023, ab 1.1.2024: 4 %) sowie ohne Fluktuationsabschläge. Die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Bei den an eine überbetriebliche Pensionskasse ausgelagerten leistungsorientierten Verpflichtungen erfolgt eine Saldierung der Gesamtpensionsverpflichtung mit dem Planvermögen. Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,2 % (Vorjahr: 3,3 %) sowie ohne Gehaltserhöhungen bzw. Inflationsanpassungen.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen wird aus dem Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen, die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes sowie die übrigen erfolgswirksamen Änderungen betreffend Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen werden im Personalaufwand erfasst.

Die Berechnung der Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen erfolgt unter Anwendung der Sterbetafel AVÖ 2018-P.

### **Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit dem Erfüllungsbetrag berücksichtigt, der bestmöglich geschätzt wurde.

Langfristige Rückstellungen werden mit einem marktüblichen Zinssatz abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden ermittelt.

Die Zinsaufwendungen betreffend Jubiläumsgeldrückstellungen, die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes sowie die übrigen erfolgswirksamen Änderungen betreffend Jubiläumsgeldrückstellungen werden im Personalaufwand erfasst.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **III. Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage zum Anhang).

### **Sachanlagen**

Der Grundwert der Grundstücke beträgt EUR 80.588.566,47 (Vorjahr: TEUR 79.561).

**Finanzanlagevermögen**

Beteiligungsunternehmen	Kapital- anteil %	Eigenkapital 31.12.2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Bilanz- stichtag
Porsche Immobilien Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Salzburg	99,8	22.266.495,16	1.096.495,16	31.12.2024
Porsche Austria Gesellschaft m.b.H. & Co. OG, Salzburg	99,0	272.946.535,53	54.784.294,50	31.12.2024

Die Gesellschaft ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der Porsche Austria Gesellschaft m.b.H. & Co. OG, Salzburg.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 53.745.702,66 (Vorjahr: TEUR 57.400) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 1.937.991.817,76 (Vorjahr: TEUR 1.018.511) sonstige Forderungen.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind wie im Vorjahr keine wesentlichen Erträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

**Eigenkapital****Kapitalrücklagen**

Die (nicht gebundenen) Kapitalrücklagen entstammen im Wesentlichen aus einer im Geschäftsjahr 2016 durchgeführten Umgründung.

**Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn**

Der Posten "Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn" entfällt wie im Vorjahr zu 99,998% auf die Komplementäre und zu 0,002% auf die Kommanditisten.

**Investitionszuschüsse**

Die Entwicklung der Investitionszuschüsse stellt sich wie folgt dar:

	Stand am 1.1.24 EUR	Auflösung/ Abgang EUR	Zugang/ Umbuchung EUR	Bilanzwert 31.12.24 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.322,00	4.243,00	-	4.079,00
Bebaute Grundstücke	13.165.786,00	1.098.028,86	3.056.796,86	15.124.554,00
Bauten auf fremdem Grund	1.070.721,00	91.529,00	-	979.192,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.038,00	23.175,66	48.734,66	81.597,00
	<u>14.300.867,00</u>	<u>1.216.976,52</u>	<u>3.105.531,52</u>	<u>16.189.422,00</u>

Bei den Investitionszuschüssen handelt es sich in Höhe von EUR 284.130,00 (Vorjahr: TEUR 314) um die COVID-19-Investitionsprämie für Unternehmen.

**Rückstellungen**

Die Rückstellung für Pensionen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
<i>ausgelagerte Bruttopensionsverpflichtung</i>	4.736.410,40	4.945
<i>abzüglich Planvermögen</i>	-3.852.224,18	-3.815
<i>ausgelagerte Nettopensionsverpflichtung</i>	884.186,22	1.130
<i>Nachschussverpflichtung überbetriebliche Pensionskasse</i>	0,00	44
<i>direkte Leistungszusagen</i>	479.122,90	496
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>	<b>1.363.309,12</b>	<b>1.670</b>

Der erwartete Ertrag p.a. aus dem Planvermögen beträgt EUR 135.426,99 (Vorjahr: TEUR 134).

Die sonstigen Rückstellungen umfassen Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube EUR 2.521.417,72 (Vorjahr: TEUR 2.363), Jubiläumsgelder EUR 2.528.880,13 (Vorjahr: TEUR 2.703), Ansprüche Händlerentschädigung EUR 2.175.449,00 (Vorjahr: TEUR 2.333), verschiedene Boni EUR 13.714.470,95 (Vorjahr: TEUR 15.570), Prämien EUR 8.301.225,44 (Vorjahr: TEUR 8.693), Zeitausgleich EUR 294.352,27 (Vorjahr: TEUR 283), Prüfung und Beratung EUR 97.448,00 (Vorjahr: TEUR 123), ausstehende Eingangsrechnungen EUR 12.486.692,83 (Vorjahr: TEUR 17.563), Abstellmaßnahmen Unregelmäßigkeiten Abgasverhalten EUR 5.544.246,19 (Vorjahr: TEUR 5.793), CI/CD Bonus ET EUR 4.749.958,43 (Vorjahr: TEUR 4.314) und sonstige Rückstellungen EUR 4.773.000,00 (Vorjahr: TEUR 3.299).

**Verbindlichkeiten**

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 95.511,49 (Vorjahr: TEUR 3).

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 10.005.311,59 (Vorjahr: TEUR 7.122) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 1.999.000.492,05 (Vorjahr: TEUR 1.243.318) sonstige Verbindlichkeiten.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 5.306.011,90 (Vorjahr: TEUR 5.072) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

**Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Das Unternehmen hat für ein verbundenes Unternehmen eine Haftung für eine Pensionsverpflichtung in Höhe von EUR 2.601.777,59 (Vorjahr: TEUR 2.655) übernommen.

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen:

zum 31.12.2024	für 2025 EUR	für 2025-2029 EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	1.211.000,00	6.301.000,00
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>1.211.000,00</i>	<i>6.301.000,00</i>
Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen	5.825.000,00	30.312.000,00
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>2.399.000,00</i>	<i>12.486.000,00</i>
<b>Summe</b>	<b>7.036.000,00</b>	<b>36.613.000,00</b>

Vergleichszahlen zum 31.12.2023

	für 2024 TEUR	für 2024-2028 TEUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	1.152	5.996
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	1.152	5.996
Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen	5.325	27.711
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	2.250	11.710
Summe	6.477	33.707

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Bestellobligos Bauvorhaben betragen EUR 6.714.373,31 (Vorjahr: TEUR 10.297).

## Finanzinstrumente

Die derivativen Finanzinstrumente, welche als Bewertungseinheit behandelt werden, setzen sich zum Bilanzstichtag (im Vorjahr keine derivativen Finanzinstrumente) wie folgt zusammen:

## Sonstige Finanzielle Verpflichtungen

	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit über 5 Jahre EUR	Gesamt EUR
<b>Derivative Finanzinstrumente (Fremdwahrung)</b>	<b>11.335.254,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.335.254,56</b>
<b>Details: Wahrungsbezogene Geschafte</b>				
Devisentermingeschafte gegen EUR				
Nominalbetrage	11.335.254,56	0,00	0,00	11.335.254,56
<small>hier von offene Nominale</small>	<small>0,00</small>	<small>0,00</small>	<small>0,00</small>	<small>0,00</small>
Positive Marktwerte	523.523,32	0,00	0,00	523.523,32
Negative Marktwerte	0,00	0,00	0,00	0,00
Devisenoptionen - Verkaufe				
Nominalbetrage	0,00	0,00	0,00	0,00
Positive Marktwerte	0,00	0,00	0,00	0,00
Negative Marktwerte	0,00	0,00	0,00	0,00
Devisenoptionen - Kaufe				
Nominalbetrage	0,00	0,00	0,00	0,00
Positive Marktwerte	0,00	0,00	0,00	0,00
Negative Marktwerte	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Nominalbetrage</b>	<b>11.335.254,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.335.254,56</b>
Positive Marktwerte	523.523,32	0,00	0,00	523.523,32
Negative Marktwerte	0,00	0,00	0,00	0,00

## Devisentermingeschafte

Die Devisengeschafte stellen operative Kurssicherungen fur Fremdwahrungspositionen dar. Den negativen Marktwerten der Devisengeschafte stehen positive Marktwerte bei konzerninternen Forderungen (in gleicher Wahrung) gegenuber. Es liegen zur Ganze Bewertungseinheiten vor. Die oben genannten Marktwerte sind nur bei Einzelbetrachtung relevant.

**IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****Umsatzerlöse**

Auf die Aufgliederung der Umsatzerlöse wurde unter Inanspruchnahme der Schutzklausel gemäß § 240 UGB verzichtet.

**Personalaufwand und Arbeitnehmer**

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2024 EUR	2023 TEUR
Dotierung (+) bzw. Auflösung (-) der Rückstellung für Jubiläumsgelder		
in Löhne	-150.948,82	94
in Gehälter	-104.961,67	101
	<u>-255.910,49</u>	<u>195</u>

Die Aufwendungen (+) bzw. Erträge (-) für **Altersversorgung** betreffen in Höhe von EUR -226.097,52 (Vorjahr: TEUR 875) leistungsorientierte Zusagen und in Höhe von EUR 682.999,16 (Vorjahr: TEUR 379) beitragsorientierte Zusagen.

Die Aufwendungen (+) bzw. Erträge (-) für **Abfertigungen und Beiträge an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** betreffen in Höhe von EUR -777.504,82 (Vorjahr: TEUR 677) Aufwendungen für Abfertigungen.

Die Aufwendungen (+) bzw. Erträge (-) für **Altersversorgung** setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 EUR	2023 TEUR
Leitende Angestellte	92.194,20	78
Sonstige Arbeitnehmer	364.707,44	1.176
	<u>456.901,64</u>	<u>1.254</u>

Die Aufwendungen (+) bzw. Erträge (-) für **Abfertigungen und Beiträge an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 EUR	2023 TEUR
Leitende Angestellte	-1.098,58	-1.321
Sonstige Arbeitnehmer	-248.657,70	2.421
	<u>-249.756,28</u>	<u>1.100</u>

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Angabe der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer unterbleibt gemäß § 238 Abs 1 Z 18 UGB, da die Gesellschaft in einen Konzernabschluss einbezogen und eine derartige Information darin enthalten ist.

**V. Ergänzende Angaben****Ergebnisverwendung**

Es wird vorgeschlagen, aus dem den Gesellschaftern zuzurechnenden Gewinn in Höhe von EUR 190.911.973,83 einen Betrag in Höhe von EUR 54.236.000,00 auszuschütten und den übrigen Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen. Im Vorjahr wurde aus dem den Gesellschaftern zuzurechnenden Gewinn in Höhe von TEUR 184.277 ein Betrag in Höhe von TEUR 84.628 ausgeschüttet und der übrige Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorgetragen.

**Mitarbeiter**

(im Jahresdurchschnitt)

	2024	2023
Arbeiter	224	220
Angestellte	277	256
	<u>501</u>	<u>476</u>

**Angaben zu Organen und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen**

Im Geschäftsjahr waren folgende **Geschäftsführer** tätig:

Porsche Austria Gesellschaft m.b.H. vertreten durch:  
 Dr. Hans Peter Schützing  
 Mag. Wilfried Weitgasser  
 Mag. Günther Seifert  
 Mag. Wolfgang Wurm

Als **Gesamtprokuristen** waren bestellt (Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG):

Mag. Walter Geiger  
 Dipl.Ing. Walter Huber  
 Mag. Thomas Lirk, MBA  
 Mag. Wilhelm Felix Strigl  
 Dr. Michael Urban  
 Markus Wenecsek  
 Mag. Florian Zöpfl

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge an Mitglieder der Geschäftsführung wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht.

Hinsichtlich der Angabe zu Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 3 UGB Gebrauch gemacht.

Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden zu marktüblichen Bedingungen statt.

**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Salzburg, am 7. Februar 2025

Die Geschäftsführer  
der Porsche Austria Gesellschaft m.b.H.



Dr. Hans Peter Schützinger



Mag. Wilfried Weitgasser



Mag. Günther Seifert



Mag. Wolfgang Wurm

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG, Salzburg  
31. Dezember 2024

Anlage  
zum Anhang

**ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31. DEZEMBER 2024**

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen				Buchwert	Buchwert
	Vortrag	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand	Vortrag	Zugänge	Abgänge	Stand	31.12.2024	31.12.2023
	1.1.2024				31.12.2024	1.1.2024			31.12.2024		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>											
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
1. Konzessionen, Rechte	1.288.552,43	0,00	0,00	43.314,44	1.245.237,99	1.214.021,43	39.530,00	43.314,44	1.210.236,99	35.001,00	74.531,00
2. Geschäfts(Firmen)wert	1.790.537,06	0,00	0,00	0,00	1.790.537,06	1.790.537,06	0,00	0,00	1.790.537,06	0,00	0,00
	<u>3.079.089,49</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>43.314,44</u>	<u>3.035.775,05</u>	<u>3.004.558,49</u>	<u>39.530,00</u>	<u>43.314,44</u>	<u>3.000.774,05</u>	<u>35.001,00</u>	<u>74.531,00</u>
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund											
Bebaute Grundstücke mit Geschäfts- oder Fabriksgebäuden oder anderen Baulichkeiten											
Grundwert	82.141.416,40	1.076.225,03	0,00	12.845,00	83.204.796,43	2.580.598,23	36.596,73	965,00	2.616.229,96	80.588.566,47	79.560.818,17
Gebäudewert	430.934.968,38	10.470.398,94	9.997.327,12	0,00	451.402.694,44	244.815.410,38	13.905.275,06	0,00	258.720.685,44	192.682.009,00	186.119.558,00
	<u>513.076.384,78</u>	<u>11.546.623,97</u>	<u>9.997.327,12</u>	<u>12.845,00</u>	<u>534.607.490,87</u>	<u>247.396.008,61</u>	<u>13.941.871,79</u>	<u>965,00</u>	<u>261.336.915,40</u>	<u>273.270.575,47</u>	<u>265.680.376,17</u>
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.727.517,82	2.034.292,19	110.620,14	2.580.009,38	47.292.420,77	28.902.985,49	4.435.334,33	2.576.048,38	30.762.271,44	16.530.149,33	18.824.532,33
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	14.029.413,39	3.770.284,36	-10.107.947,26	422.086,49	7.269.664,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.269.664,00	14.029.413,39
	<u>574.833.315,99</u>	<u>17.351.200,52</u>	<u>0,00</u>	<u>3.014.940,87</u>	<u>589.169.575,64</u>	<u>276.298.994,10</u>	<u>18.377.206,12</u>	<u>2.577.013,38</u>	<u>292.099.186,84</u>	<u>297.070.388,80</u>	<u>298.534.321,89</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	120.705.045,37	0,00	0,00	0,00	120.705.045,37	0,00	0,00	0,00	0,00	120.705.045,37	120.705.045,37
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	196.110,52	0,00	0,00	0,00	196.110,52	0,00	0,00	0,00	0,00	196.110,52	196.110,52
	<u>120.901.155,89</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>120.901.155,89</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>120.901.155,89</u>	<u>120.901.155,89</u>
	<u>698.813.561,37</u>	<u>17.351.200,52</u>	<u>0,00</u>	<u>3.058.255,31</u>	<u>713.106.506,58</u>	<u>279.303.552,59</u>	<u>18.416.736,12</u>	<u>2.620.327,82</u>	<u>295.099.960,89</u>	<u>418.006.545,69</u>	<u>419.510.008,78</u>

# Lagebericht der Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG, Salzburg für das Geschäftsjahr 2024

## 1. ALLGEMEINE MARKTSITUATION

Das Kerngeschäft der Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG umfasst im Wesentlichen den Großhandel mit Originalersatzteilen und Zubehör zur Versorgung des Inlandsmarktes und der in Osteuropa betreuten Importeursmärkte sowie die Vermietung von Immobilien. Insgesamt konnte dabei im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Umsatz von 739,0 Mio. € erzielt werden. Verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres entspricht dies einem Zuwachs von 7,0 %, der vor allem auf die inflationsbedingt starken Preissteigerungen zurückzuführen ist.

## 2. GESCHÄFTSVERLAUF und LAGE DES UNTERNEHMENS

### 2.1. Vermögens- und Kapitalstruktur

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	418.007	16,9	419.510	24,4
Umlaufvermögen	2.061.045	83,1	1.300.520	75,6
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	23	0,0
<b>AKTIVA</b>	<b>2.479.051</b>	<b>100,0</b>	<b>1.720.053</b>	<b>100,0</b>
Eigenkapital	370.852	15,0	364.217	21,2
Investitionszuschüsse	16.189	0,7	14.301	0,8
Fremdkapital	2.092.010	84,3	1.341.535	77,9
<b>PASSIVA</b>	<b>2.479.051</b>	<b>100,0</b>	<b>1.720.053</b>	<b>100,0</b>

## 2.2. Ertragslage

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	738.970	99,8	690.788	98,8
Sonstige betriebliche Erträge	1.728	0,2	8.153	1,2
<b>Betriebsleistung</b>	<b>740.698</b>	<b>100,0</b>	<b>698.941</b>	<b>100,0</b>
Laufende Aufwendungen	649.251	87,7	613.368	87,8
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>91.448</b>	<b>12,3</b>	<b>85.573</b>	<b>12,2</b>
Finanzergebnis	-185	0,0	-944	-0,1
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>91.263</b>	<b>12,3</b>	<b>84.629</b>	<b>12,1</b>
Steuern vom Einkommen	-	0,0	-1	0,0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>91.263</b>	<b>12,3</b>	<b>84.628</b>	<b>12,1</b>
Veränderung v. Rücklagen	0	0,0	0	0,0
<b>Jahresgewinn</b>	<b>91.263</b>	<b>12,3</b>	<b>84.628</b>	<b>12,1</b>

## 2.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

	Einheit	Geschäftsjahr	Vorjahr
EBITDA	T€	109.865	103.833
EBIT	T€	91.448	85.573
Überschuss nach Steuern	T€	91.263	84.628
Anlagevermögen	T€	418.007	419.510
Anlagendeckungsgrad	%	88,7%	86,8%
Investitionen in Sachanlagen	T€	17.351	31.304
Bilanzsumme	T€	2.479.051	1.720.053
Eigenkapital	T€	370.852	364.217
Eigenkapitalquote	%	15,0%	21,2%
Fremdkapital	T€	2.108.199	1.355.835
Fremdkapitalquote	%	85,0%	78,8%
Gesamtkapitalrentabilität	%	3,7%	5,0%
Flüssige Mittel	T€	0	159.744
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	T€	104.340	67.151

## 2.4. Personal und Umweltbelange

In der Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG waren im abgelaufenen Geschäftsjahr im Durchschnitt 224 Arbeiter (2023: 220 Arbeiter) und 276 Angestellte (2023: 256 Angestellte) beschäftigt. Ein großes Augenmerk wird der internen Personalentwicklung gewidmet: diese deckt neben der Lehrlingsausbildung den Großteil an Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter und Führungskräfte ab.

An dieser Stelle möchten wir wieder unseren Mitarbeitern Dank und Anerkennung für ihren Einsatz und ihre erbrachte Leistung aussprechen.

Den Betriebsräten gilt unser Dank dafür, dass sie bei der Wahrung der Interessen der Belegschaft die Belange des Unternehmens im Auge behielten.

Die Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG setzt alle notwendigen Maßnahmen zur Vermeidung von Umweltschäden. Dabei werden alle technologisch verfügbaren Möglichkeiten in Anspruch genommen.

## 3. RISIKOBERICHT

Die Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG nimmt am jährlichen konzernalen Risikomanagement des Volkswagen-Konzerns teil. Die Steuerung des konzernalen Risikomanagementprozesses erfolgt durch die Volkswagen Aktiengesellschaft und betrifft, abhängig von qualitativen und quantitativen Kriterien, die wesentlichen Gesellschaften des Porsche-Holding-Teilkonzerns, darunter auch die Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG. In diesem Prozess liegt der Fokus auf systemische Risiken.

Das operative Risikomanagement wird durch die jeweilige Gesellschaft verantwortet. Ziel des operativen Risikomanagements ist es, eine wirksame operative Risikosteuerung der wesentlichen Risiken der Gesellschaft sicherzustellen.

Im konzernalen Risikomanagementprozess als auch im operativen Risikomanagement wurden die Risiken systematisch identifiziert und bewertet, Gegenmaßnahmen und Kontrollen erfasst und dokumentiert.

Die wesentlichen Risiken der Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG stellen das Markt- bzw. Absatzrisiko im Allgemeinen sowie im Speziellen in Verbindung mit der Marktentwicklung unter dem Einfluss des Krieges in der Ukraine sowie der weiterhin unsicheren Beschaffungssituation im Zusammenhang mit Halbleitern und Verwerfungen in der Lieferkette.

## 4. RECHTLICHE RISIKEN

Die Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG ist aufgrund ihrer operativen Tätigkeit an Rechtsstreitigkeiten beteiligt. Diese werden betreut und überwacht. Daraus können sich nicht unbeträchtliche Zahlungs- oder andere Verpflichtungen ergeben. Soweit erforderlich werden für diese Risiken angemessen erscheinende Rückstellungen gebildet. Insbesondere ist in diesem Zusammenhang auf die in der zweiten Hälfte des Jahres 2015 aufgekommene Abgasthematik hinzuweisen, die aktuell bereits Gegenstand von Verfahren vor Verwaltungsbehörden und Gerichten sowie umfangreicher interner und externer Untersuchungen zu deren genauen Auswirkungen und Lösungsmöglichkeiten ist. Da diese Risiken jedoch nur begrenzt einschätzbar sind, ist nicht auszuschließen, dass Schäden eintreten können, die nicht durch Rückstellungen gedeckt oder im Extremfall – etwa bei Hinzutreten bislang nicht bekannter Sachverhaltselemente – auch nachhaltig negativen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage des Unternehmens nach sich ziehen könnten.

## 5. IT RISIKEN

Zur Vermeidung von IT-Risiken wie unberechtigte Zugriffe, Schadsoftware und Datenverlust kommen Firewallsysteme, Schadsoftwareschutzsysteme, Zugangs- und Zugriffskontrollen, Berechtigungssysteme und Datensicherung zum Einsatz. Zur Absicherung von Datenbeständen und zur Sicherung der Betriebsbereitschaft gibt es redundante Systeme und Backup-Richtlinien. Für die Mitarbeiter gelten verbindliche Richtlinien im Umgang mit Informationen und zur sicheren Nutzung der Informationssysteme. Es erfolgt eine laufende Sensibilisierung zum Thema Informationssicherheit. Die Einhaltung der IT-Sicherheitsmaßnahmen wird laufend intern sowie extern überprüft.

## 6. FINANZINSTRUMENTE

Bei den originären Finanzinstrumenten handelt es sich insbesondere um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Das mit den Finanzinstrumenten dieser Art verbundene Risiko ist gering. Die Gesellschaft verwendet Devisenterminkontrakte, um bestehende Verpflichtungen aus Bestellungen gegen das Wechselkursrisiko zu sichern. Die Verpflichtungen und die jeweiligen Sicherungsgeschäfte werden als Bewertungseinheit behandelt. Zum 31.12.2024 waren keine weiteren derivativen Finanzinstrumente vorhanden.

## 7. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG, ZWEIGSTELLEN

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten werden von unserer Gesellschaft nicht betrieben.

Zum Stichtag bestanden keine Zweigniederlassungen.

## 8. AUSBLICK AUF DAS FOLGEJAHR

In Österreich ist in den nächsten Jahren mit erheblichen Einsparungen in den öffentlichen Haushalten zu rechnen, deren Auswirkungen gegenwärtig nicht absehbar sind. Die gesamtwirtschaftliche Ausgangslage ist schwierig, zumal Österreichs Wirtschaftsleistung 2024 neuerlich um knapp 1% geschrumpft ist und in den kommenden Jahren nur zaghafte wachsen wird.

Seitens der Geschäftsführung gibt es auf mögliche weitere Auswirkungen adäquate Maßnahmenpläne betreffend Ressourceneinsatz und Liquiditätssicherung. Die Liquidität des Unternehmens ist durch die Einbindung in die konzerninterne Finanzierung und den Cash-Pool gesichert.

Nach einer weiteren Erholung am KFZ-Gesamtmarkt im Jahr 2024 wird im kommenden Jahr in Österreich, weiterhin mit einem schwierigen Marktumfeld gerechnet. Sämtliche Prognosen unterliegen derzeit großen Unsicherheiten, bedingt durch die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Europa.

Die Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG ist auf die künftigen Herausforderungen im Geschäft rund um die Automobilität und die Entwicklung des Fahrzeugmarktes insgesamt gut vorbereitet.

Unsere Markenvielfalt, die Präsenz am Markt und gezielt ergänzte Produkte, unter anderem eine breite Palette von Hybrid- und BEV-Fahrzeugen verschaffen uns eine gute Position im Wettbewerb, womit es wiederum gelingen sollte, im Teilegeschäft - unterstützt mit gezielten Marketingmaßnahmen - die gesetzten Budgetziele zu erreichen.

Salzburg, am 7. Februar 2025

**Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG**

Die Geschäftsführer der Porsche Austria Gesellschaft m.b.H.:



Dr. Hans Peter Schützinger



Mag. Wilfried Weitgasser



Mag. Günther Seifert



Mag. Wolfgang Wurm

## BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der

Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG, Salzburg,

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

## Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

### *Urteil*

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

### *Erklärung*

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Salzburg, am 7. Februar 2025

Ernst & Young  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.



Mag. Günter Neudorfer  
Wirtschaftsprüfer



ppa Lukas Kampl, MA  
Wirtschaftsprüfer

## EY | Building a better working world

EY setzt sich für eine besser funktionierende Welt ein, indem wir neuen Wert für Kund:innen, Mitarbeitende, die Gesellschaft und den Planeten schaffen und gleichzeitig das Vertrauen in die Kapitalmärkte stärken.

Mithilfe von Daten, KI und fortschrittlicher Technologie helfen wir unseren Kund:innen, die Zukunft mit Zuversicht zu gestalten und Lösungen für die drängendsten Herausforderungen von heute und morgen zu entwickeln.

Unsere EY-Teams betreuen das volle Spektrum an Services in der Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung, Steuerberatung sowie Strategie- und Transaktionsberatung. Angetrieben von branchenspezifischen Erkenntnissen, einem global vernetzten, multidisziplinären Netzwerk und vielfältigen Ökosystempartner:innen, erbringen wir Dienstleistungen in mehr als 150 Ländern und Gebieten.

Das internationale Netzwerk von EY Law, in Österreich vertreten durch die Pelzmann Gall Größ Rechtsanwälte GmbH, komplettiert mit umfassender Rechtsberatung das ganzheitliche Serviceportfolio von EY.

All in to shape the future with confidence.

EY bezieht sich auf die globale Organisation oder ein oder mehrere Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited, von denen jedes eine eigene juristische Person ist. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kund:innen. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten erhebt und verarbeitet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind unter [ey.com/at/datenschutz](https://ey.com/at/datenschutz) verfügbar. Weitere Informationen über unsere Organisation finden Sie unter [ey.com/at](https://ey.com/at).

© 2025 Ernst & Young  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.  
All Rights Reserved.

[ey.com/at](https://ey.com/at)

## UMLAUFBESCHLUSS

der

### **Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG**

Die Gesellschafter der Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG, die Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., die Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., die Porsche Immobilien Gesellschaft m.b.H. sowie die Porsche Bank AG fassen auf schriftlichem Wege folgende Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss der Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG zum 31. Dezember 2024, welcher mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., 5020 Salzburg, versehen ist, wird genehmigt; weiters wird der Jahresabschluss der Porsche Austria GmbH & Co. OG zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresgewinn von EUR 91.262.889,99 ergibt mit dem Gewinnvortrag von EUR 99.649.083,84 einen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 190.911.973,83. Davon werden EUR 54.236.000,00 abgeführt – EUR 54.234.915,28 an die Porsche Holding Gesellschaft m.b.H. und EUR 1.084,72 an die Porsche Bank AG. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 136.675.973,83 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Porsche Austria Gesellschaft m.b.H. bzw. deren Geschäftsführer,

Dr. Hans Peter Schützinger,  
Herrn Mag. Wilfried Weitgasser,  
Herrn Mag. Günther Seifert,  
Herrn Mag. Wolfgang Wurm

wird für die Geschäftsführungstätigkeit im Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 die Entlastung erteilt.

4. Zum Abschlussprüfer für das laufende Geschäftsjahr wird die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., 5020 Salzburg, bestellt.

Salzburg, am 13.05.2025

### **Komplementäre**

Porsche Austria Gesellschaft m.b.H.



Dr. Hans Peter Schützinger



Mag. Wilfried Weitgasser

Porsche Holding Gesellschaft m.b.H.



Mag. Rainer Schroll



Mag. Johann Lechner

**Kommanditistinnen**

Porsche Bank AG

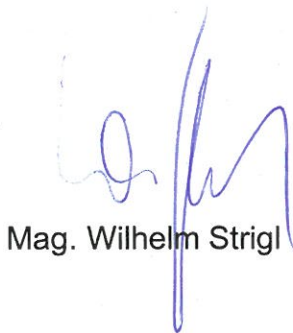


Dr. Alexander Nekolar

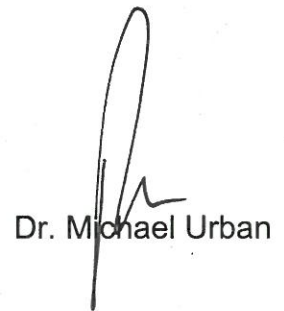


Mag. Johann Maurer

Porsche Immobilien Gesellschaft m.b.H.



Mag. Wilhelm Strigl



Dr. Michael Urban

# VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigen wir

Herrn Johann Bachinger

zur Vornahme der Einreichung des jeweiligen Jahresabschlusses samt Anhängen und Beilagen der

Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG, Salzburg, FN 25834 t

beim Firmenbuchgericht via Finanzonline.

Salzburg, am 10.07.2025

Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG

Porsche Austria GmbH



Dr. Hans Peter Schützing

**Hans-Peter Schützing**

2025-07-11 10:30AM GMT+2 e-signiert  
peter.schuetzinger@porsche.co.at  
Porsche Holding GmbH



Wilfried Weitgasser (11. Juli 2025 12:41 GMT+2)

Mag. Wilfried Weitgasser

**Wilfried Weitgasser**

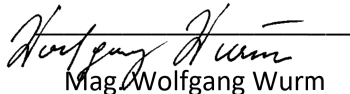
2025-07-11 12:41PM GMT+2 e-signiert  
ww@porsche.co.at  
Porsche Informatik



Mag. Günther Seifert

**Günther Seifert**

2025-07-10 02:56PM GMT+2 e-signiert  
guenther.seifert@porsche.co.at  
Porsche Konstruktionen GmbH & CO KG  
Geschäftsführer GHI



Mag. Wolfgang Wurm

**Wolfgang Wurm**

2025-07-10 04:32PM GMT+2 e-signiert  
wolfgang.wurm@porsche.co.at  
Porsche Austria GmbH & Co OG

